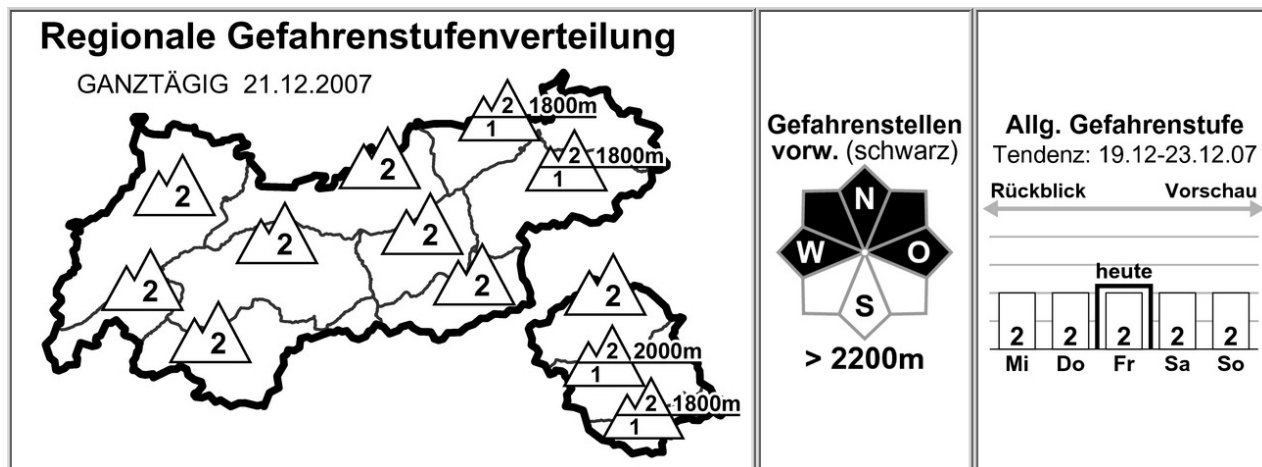


## Günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr



### Beurteilung der Lawinengefahr

In den Tiroler Tourengebieten herrschen überwiegend günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr. Die Hauptgefahr geht dabei von frischen und älteren, eher kleinräumigen Tribschneeanisammlungen aus. Diese findet man vor allem in steilen Tribschneehängen, kammnahen Geländebereichen und eingewehten Rinnen und Mulden oberhalb von etwa 2200m, und zwar in den Hangrichtungen von West über Nord bis Ost. Vorsichtig zu beurteilen sind besonders die Übergänge von wenig zu viel Schnee. Eine Lawinenauslösung ist aber meist nur bei großer Zusatzbelastung möglich, wenn also z.B. eine ganze Gruppe von Skifahrern gleichzeitig in einen Hang einfährt.

### Schneedeckenaufbau

Bei insgesamt günstigem Schneedeckenaufbau ist die Qualität der Schneeoberfläche hauptsächlich vom Wind geprägt:

In windberuhigten Bereichen findet man vor allem schattseitig noch immer sehr trockenen, lockeren Pulverschnee. Wo hingegen der Wind tätig war, ist die Oberfläche hartgepresst oder bruchharschig. Sonnseitig findet man vor allem in steilen Südhängen bis in mittlere Lagen einen dünnen Schmelzharschdeckel.

### Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Die winterliche Hochdrucklage mit Ausbildung einer kräftigen Temperaturinversion bleibt vorläufig bestehen. Frühestens am Sonntag ist ein Ende dieser stabilen Wetterlage zu erwarten.

Heute gibt es auf den Bergen puren Sonnenschein und eine sehr gute Fernsicht. Noch dazu ist es mild. Auf Grund der trockenen Luft können auch Plusgrade der Schneedecke praktisch nichts anhaben. Die Temperaturen liegen in 2000m um +3 Grad, in 3000m um -3 Grad. Der Höhenwind weht leicht bis mäßig aus Südost, im Wipptal auch lebhaft.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol

☎ kostenlos: +43(0)800 800 503

☎ +43(0)512 581839 503

✉ [lawine@tirol.gv.at](mailto:lawine@tirol.gv.at)

🌐 [www.lawine.at/tirol](http://www.lawine.at/tirol)